DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Für Kunden/Andere Vertragspartner und Interessenten

02.11.2026
Nihon Kohden

NIHON KOHDEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR KUNDEN/ANDERE VERTRAGSPARTNER UND INTERESSENTEN

Informationen zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Kunden- und Interessentendaten nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Nihon Kohden Europe GmbH

Nihon Kohden Deutschland GmbH

NIhon Kohden UK Ltd

Nihon Kohden France Sarl

Nihon Kohden Iberica S.L.

Nihon Kohden Italia Srl

Liebe Kundin, lieber Kunde, liebe/r Interessent/in, liebe/r Vertragspartner/in

gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den angefragten bzw. vereinbarten Leistungen. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung eines Vertrags oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Information zu Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Nihon Kohden Europe GmbH
Raiffeisenstr. 10
61191 Rosbach, Germany
+4960038270
info@nke.de

Nihon Kohden Deutschland GmbH
Raiffeisenstr. 10
61191 Rosbach, Germany
+4960038270
info@nke.de

Nihon Kohden UK Ltd
Unit 3, Heyworth Business Park, Old Portsmouth Road
Peasmarsh, Guildford, Surrey, GU3 1AF, UK
+441483331328
info@nke.de

Nihon Kohden France Sarl
Centre d'Affaires, La Boursidière
Bâtiment C – RDC, 92357 Le Plessis-Robinson, France
+33149080550
info@nke.de

Nihon Kohden Iberica S.L.
Calle Toronga, 23, Oficina 1
28043 Madrid, Spain
+34917161080
info@nke.de

Nihon Kohden Italia Srl
Via Fratelli Bronzetti 28
24124 Bergamo, Italy
+39035219543
info@nke.de

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

PROLIANCE GmbH / proliance.ai
Datenschutzbeauftragter
Leopoldstr. 21
80802 München
E-Mail: datenschutzbeauftragter@proliance.ai

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

3.1. VERARBEITUNG IM RAHMEN DER VERTRAGSBEGRÜNDUNG, -DURCHFÜHRUNG, -ERFÜLLUNG SOWIE ZUR DURCHFÜHRUNG VORVERTRAGLICHER MAßNAHMEN

3.1.1 Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), sofern diese für eine Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit zur Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen personenbezogene Daten erforderlich sind, ist eine Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO rechtmäßig.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe an Dritte, Auswertung für Marketingzwecke oder werbliche Ansprache per E-Mail), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzinformation).

Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten sowie zur Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Gegebenenfalls werden wir Sie unter Angabe des berechtigten Interesses gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist.

3.1.2. Dauer der Speicherung

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

3.2. NKE APPLIKATIONEN (NKE APPS)

NKE entwickelt Applikationen zur Diagnose und Steuerung der NKE Produkte. NKE Produkte können von Geräten mit iPhone, Android und Windows Betriebssystemen beobachtet und bedient werden. Dabei können Maschinendaten (Ort, Parameter, usw.) mit personenbezogenen Daten (Telefonnummer, IMEI-Nummer, Mail-Adressen, Kennungen, usw.) kombiniert werden.

3.2.1.Daten

Dabei können folgende Kategorien von Daten verarbeitet werden:

- Name, Vorname
- Arbeit- oder Auftraggeber, Firma
- Kontaktdaten: Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon, Telefax, Social Media Kontakt
- technische Informationen über das eingesetzte Smartphone, Tablet oder anderes technisches Gerät, welches bei der Nutzung der App übermittelt wird (z.B. IP Adresse oder Android IP, GPS Daten, usw.),
- NKE Produkte und erfasste Parameter.

3.2.2.Verarbeitungszweck

Die NKE verarbeitet die erhobenen oder an sie übermittelten Daten zur Diagnose sowie Steuerung aber auch zur Weiterentwicklung ihrer Produkte.

3.2.3.Empfänger von Daten

Die Übermittlung von Daten über das jeweils eingesetzte Gerät richtet sich nach dem verwendeten Betriebssystem, dem Telekommunikations-Netzanbieter sowie weitere Anbieter für die Datenkommunikation (z.B. WLAN-Betreiber). Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise dieser Unternehmen.

3.2.4.Rechtsgrundlage / Berechtigte Interessen

Soweit uns für die Verarbeitung personenbezogener Daten eine Einwilligung erteilt wird, dient Art. 6 Abs. 1 Buchst. a der EU Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“) als Rechtsgrundlage dafür. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten für die Anbahnung oder die Erfüllung eines Vertrages mit einer betroffenen Person ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO die Rechtsgrundlage. Soweit die Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen der NKE (etwa Gewährleistungspflichten) erforderlich ist, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO. Ferner werden personenbezogene Daten zur Wahrnehmung berechtigter Interessen von NKE und Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO verarbeitet. Berechtigte Interessen liegen in der Durchführung von Gewähr- sowie Reparaturleistungen als auch der Produktentwicklung sowie der Vermarktung der Produkte und Dienstleistungen der NKE und der rechtlich gebotenen Dokumentation von Geschäftskontakten.

3.2.5.Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Verarbeitung oder Speicherung entfällt. Eine Speicherung über diesen Zeitraum hin erfolgt nur solange und soweit dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen NKE unterliegt, vorgesehen wurde.

3.3. GESCHÄFTSPARTNERPRÜFUNG / BUSINESS PARTNER DUE DILIGENCE

Die NKE Unternehmensgruppe legt hohen Wert auf ihren Ruf als ethisch geprägtes Unternehmen mit hohen Integritätsstandards und hoher Achtung der Einhaltung der deutschen Anti-Korruptionsgesetze (§§ 299 ff. und 331 ff. StGB), des japanischen Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb, des U.S. Foreign Corrupt Practices Act, des UK Bribery Act und anderer geltender Gesetze. Um seinen Verpflichtungen aus diesen Gesetzen nachzukommen, fordert NKE von seinen potenziellen Vertretern, Beratern, Repräsentanten, Agenten, Vertriebspartnern und anderen Dritten als Vertriebsunterstützer sowie von Lieferanten und Konsortialpartnern - einschließlich Ihrem Unternehmen - („Potenzielle Partner") jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt, bestimmte Informationen für eine Überprüfung durch NKE bereitzustellen, bevor ein Vertrag mit dem Potenziellen Partner geschlossen werden kann („Business Partner Due Diligence" oder „BPDD"). Dieser Abschnitt des Datenschutzhinweises gilt, wenn Sie als selbständiger Einzelunternehmer, Gesellschafter oder Partner einer Personengesellschaft oder Ihr Unternehmen sich für eine Geschäftsbeziehung mit NKE bewirbt und NKE personenbezogene Daten über Sie und Ihr Unternehmen erhalten hat.

3.3.1. Verarbeitungszweck

Personenbezogene Daten von Schlüsselpersonen des Potenziellen Partners (einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Einzelunternehmer, Gesellschafter einer Personengesellschaft, Partner einer Partnerschaft, Mitglieder der Geschäftsleitung und wesentliche Anteilsinhaber eines Unternehmens), die NKE von Ihnen oder einer anderen Quelle im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhält, werden von NKE zur Bewertung der Eignung der Geschäftsbeziehung mit dem Potenziellen Partner und zur Einhaltung der Antikorruptionsgesetze in Deutschland, Japan, den USA, Großbritanniens und anderer Rechtsordnungen verwendet.

3.3.2. Daten und Informationen über weitere Erhebungen

NKE wird weitere Informationen über Potenzielle Partner und ihre Schlüsselpersonen aus den Referenzen und anderen Personen, die in der Bewerbung des Potenziellen Partners benannt werden, sowie aus weiteren Quellen einschließlich öffentlich zugänglicher Register erhalten, um Informationen zur Unternehmensintegrität zu erhalten und diese Informationen für die oben beschriebenen Zwecke zu verwenden. NKE kann dabei folgende Datenkategorien

verarbeiten: Name und Kontaktdaten von potenziellen Partnern und deren Schlüsselpersonen (Funktion/Position, Telefon, Fax, Post, E-Mail usw.), Reputations-, Referenz- und öffentliche Registerinformationen.

3.3.3.Rechtsgrundlage / Berechtigte Interessen

Sofern vorgesehen, kann die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage einer Einwilligung erfolgen. Die Verarbeitung erfolgt auch in Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen NKE unterliegt, und zu berechtigten Interessen von NKE zum Schutz vor Korruption (§§ 299 ff. und 331 ff. StGB), Betrug und anderen Straftaten sowie zur Verteidigung seiner Rechtspositionen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a), c) und f) DS-GVO (für Einzelunternehmer und Gesellschafter von Personengesellschaften gilt ebenfalls die Vertragsanbahnung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DS-GVO als Rechtsgrundlage). Die berechtigten Interessen liegen insbesondere in der Einhaltung des japanischen Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb, des U.S. Foreign Corrupt Practices Act, des UK Bribery Act und anderer geltender Gesetze. Vorbehaltlich lokaler Gesetze und Vorschriften können Personenbezogene Daten eine begrenzte Anzahl von speziellen Kategorien oder andere sensible personenbezogene Daten beinhalten, einschließlich beispielsweise Informationen über bisheriges Geschäftsverhalten.

3.3.4.Empfänger von Daten

NKE kann, wenn es für die oben genannten Zwecke für angemessen erachtet wird, personenbezogene Daten an relevante Mitarbeiter von Compliance sowie der Rechtsabteilungen innerhalb der weltweiten Organisation von NKE, an Dritte die NKE bei ihren Geschäftspartnerprüfungen von Dritten unterstützen, an externe Rechtsberater und/oder Aufsichts- oder andere Behörden in den USA oder anderen Ländern außerhalb Ihres Wohnsitz-/Geschäftslandes übermitteln oder weitergeben, deren Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten möglicherweise nicht denjenigen in Ihrem eigenen Land entsprechen. In allen diesen Fällen hat sich NKE bereit erklärt, angemessene Sicherheitsvorkehrungen in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und den Richtlinien von NKE zum Schutz personenbezogener Daten vor unbefugter Weitergabe und Nutzung zu treffen.

3.3.5.Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden sicher und nur so lange aufbewahrt, wie es erforderlich ist, um die Eignung eines Potenziellen Partners als Geschäftspartner von NKE zu prüfen, oder bis zum Ende einer geltenden gesetzlichen Verjährungsfrist, je nachdem, welche Frist im Einzelfall länger andauert.

3.3.6.Weitergabe dieser Datenschutzinformation

Bitte informieren Sie alle Ihre, gegenüber NKE benannten Schlüsselpersonen, indem Sie ihnen eine Kopie oder einen Link zu dieser Information zur Verfügung stellen.

3.4. BONITÄTSABFRAGE

In Abhängigkeit der Bedingungen der Kreditrichtlinien in der jeweiligen NKE-Gesellschaft kann, aus Gründen der Bestimmung der Kreditwürdigkeit bzw. Kreditbeurteilung eines (potenziellen) Geschäftspartners die Einholung einer Bonitätsabfrage erforderlich sein, sofern mit dem (potenziellen) Geschäftspartner eine anderweitige Zahlungskondition als Vorauskasse vereinbart werden soll (Rechnung auf Zahlungsziel).

3.4.1. Daten

Zu diesem Zweck erheben wir von unseren (potentiellen) Geschäftspartner folgende Daten:

- Name
- Adresse
- Ggf. Steuernummer

3.4.2. Verarbeitungszweck

Die Einholdung einer Bonitätsabfrage dient der Vermeidung von Zahlungsausfällen. Die jeweiligen NKE-Gesellschaften haben ein berechtigtes Interesse, das debitorische Kreditausfallrisiko zu minimieren.

3.4.3. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für eine solche Bonitätsabfrage ist das berechtigte Interesse von NKE aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

3.4.4. Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks nicht mehr erforderlich sind. Dies gilt nicht für Daten, die wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben (z.B. Handels- oder Steuerrecht) länger aufbewahren müssen.

3.5. EasyLearn

Zu Schulungszwecken und für interne Trainings verwenden wir das Tool „easylearn“, ein Dienst der easylearn Deutschland GmbH, Donnersbergweg 3, DE-67059 Ludwigshafen a.Rh . Die Verbindung zu dem Dienst wird hergestellt, sobald die Teilnehmenden die Schulung über einen Link bzw. Eine Schaltfläche oder in einer E-Mail aufrufen. Wir haben mit dem Anbieter einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, um den datenschutzrechtlichen Anforderungen gerecht zu werden. Die Datenschutzbestimmungen des Anbieters finden Sie unter: https://www.easylearn.ch/de/datenschutzerklaerung.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich innerhalb der Europäischen Union/ dem europäischen Wirtschaftsraum.

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die mit der Vertragsbegründung bzw. den vorvertraglichen Maßnahmen in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person bzw. Personen Ihres Unternehmens sein (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) sowie ggf. weitere Daten, die Sie uns im Rahmen der Begründung des Vertrags übermitteln.

5. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen von Ihnen erhalten bzw. die Sie über unser Kontaktformular auf unserer Websiteangeben.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 dieses Datenschutzinformationsblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt.
Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Geschäftspartnerüberprüfungssystemen, Internetdienstanbieter, Anbieter von Kundenmanagementsystemen und software, sowie Anbieter von Geschäftspartnerschulungssystemen.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Externer Steuerberater
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,

- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung unmittelbar erforderlich ist, wie z. B. Finanzdienstleister oder Transportdienstleister
- Weitere Datenempfänger, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, soweit dies zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben. Zu den Empfängern können in diesen Fällen u. a. lokale Agenturen, Airlines und Hotels zählen.

Zudem können auch vereinzelt personenbezogene Daten an unsere Muttergesellschaft Nihon Kohden Coporation mit Sitz in Tokio, Japan, weitergeleitet werden. Für die Datenübermittlung nach Japan liegt einerseits ein Angemessenheitsbeschluss de EU vor. Zudem stellen wir die sichere Übermittlung von personenbezogenen Daten durch strenge Kontrollen und vertragliche Regelungen zwischen den Verbundenen Gesellschaften sicher.

8. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzinformation).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß

Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie sich unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

9. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erfolgt freiwillig. Wir können eine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen jedoch nur treffen, sofern Sie solche personenbezogenen Daten angeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind.

10. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Zur Begründung, Erfüllung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung sowie für vorvertragliche Maßnahmen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Stand: 02.11.2026